

## Februar 2026

|                |               |                  |                                                                       |
|----------------|---------------|------------------|-----------------------------------------------------------------------|
| Dienstag       | 03.02.        | 19.30 Uhr        | Finanz-Ausschuss online                                               |
| <b>Sonntag</b> | <b>08.02.</b> | <b>10.00 Uhr</b> | <b>GOTTESDIENST</b><br><i>Türkollokte: EmK Kinder- und Jugendwerk</i> |
| Dienstag       | 10.02.        | 19.30 Uhr        | Vorstandssitzung online                                               |
| <b>Sonntag</b> | <b>15.02.</b> | <b>10.00 Uhr</b> | <b>GOTTESDIENST für Klein und Groß</b>                                |
| <b>Sonntag</b> | <b>22.02.</b> | <b>10.00 Uhr</b> | <b>GOTTESDIENST mit Mahlfeier</b><br><i>Türkollokte: Bauspende</i>    |

## März 2026

|                |               |                  |                                                                                                     |
|----------------|---------------|------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Sonntag</b> | <b>01.03.</b> | <b>10.00 Uhr</b> | <b>GOTTESDIENST, anschließend Kirchenkaffee</b><br><i>Türkollokte: Einer trage des anderen Last</i> |
| <b>Sonntag</b> | <b>08.03.</b> | <b>10.00 Uhr</b> | <b>GOTTESDIENST</b>                                                                                 |
| Mittwoch       | 11.03.        | 16.30 Uhr        | Kirchlicher Unterricht                                                                              |
| <b>Sonntag</b> | <b>15.03.</b> | <b>10.00 Uhr</b> | <b>GOTTESDIENST</b>                                                                                 |
| Donnerstag     | 19.03.        | 18.30 Uhr        | Kreuzwegandacht                                                                                     |
| <b>Sonntag</b> | <b>22.03.</b> | <b>10.00 Uhr</b> | <b>GOTTESDIENST mit Mahlfeier</b><br><i>Türkollokte: Bauspende</i>                                  |
| Dienstag       | 24.03.        | 18.30 Uhr        | Kreuzwegandacht                                                                                     |
| Mittwoch       | 25.03.        | 16.30 Uhr        | Kirchlicher Unterricht                                                                              |
| Donnerstag     | 26.03.        | 18.30 Uhr        | Kreuzwegandacht                                                                                     |
| <b>Sonntag</b> | <b>29.03.</b> | <b>10.00 Uhr</b> | <b>GOTTESDIENST</b>                                                                                 |
| Dienstag       | 31.03.        | 18.00 Uhr        | Bezirkskonferenz                                                                                    |

## April 2026

|                |        |           |                                                  |
|----------------|--------|-----------|--------------------------------------------------|
| Gründonnerstag | 02.04. | 18.00 Uhr | GOTTESDIENST mit Mahlfeier                       |
| Karfreitag     | 03.04. | 15.00 Uhr | GOTTESDIENST zur Sterbestunde Jesu               |
| Ostersonntag   | 05.04. | 10.00 Uhr | GOTTESDIENST für Klein und Groß<br>mit Mahlfeier |

### TurmBLICK

Turm und Kirche  
sind in der Regel von  
11 bis 17 Uhr geöffnet.



ÄGIDIENKIRCHE Wenigemarkt 4 | 99084 Erfurt  
www.aegidienkirche-erfurt.de

## BLICKpunkt Ägidienkirche



Gemeindebrief der  
Evangelisch-methodistischen Kirche Erfurt

FEBRUAR – MÄRZ 2026





Mein erster Gedanke zur neuen Jahreslosung war: Das passt ja erstaunlich gut zur letzten: „Prüft alles und behaltet das Gute“. Nun folgt Gottes Zusage: „Siehe, ich mache alles neu!“ Auf das Abwägen und Bewahren folgt kein neuer Anspruch, sondern ein Versprechen – eines, das Hoffnung auf Neuanfang und Veränderung schenkt, selbst dann, wenn Altes zerbricht.

Die Kombination entlastet vom Druck, alles selbst richtig machen zu müssen und lädt zugleich ein, das Leben bewusst mitzugestalten im Vertrauen auf Gottes erneuern des Handelns.

Das Titelbild mit den frischen Blättern im Frühlingslicht bringt diese Verheißung auf den Punkt: Neues wächst, weil Gott es wachsen lässt. „Siehe, ich mache alles neu!“ ist für mich daher kein Aufruf zur Selbstoptimierung, sondern eine hoffnungsvolle Zusage. Wir dürfen loslassen, was nicht mehr trägt und offen werden für das, was wachsen will – in unserem Glauben, in unserer Gemeinde, in unserem Alltag.

Daniela

Titelbild/Seite 3: [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com)

## Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5

**L**iebe Gemeinde,  
Liebe Leser\*innen!

Ich liebe dieses Bibelwort, welches über dem neuen Jahr 2026 steht. Für mich drückt es Hoffnung, Kraft, Freude und Vorankommen aus gepaart mit den Neuanfängen, die sich zeigen können und werden.

In unserer Ägidienkirche zeigt sich schon jetzt, was neu wird. Nach ca. 1,5 Jahren Planung hat endlich die Sanierung des Untergeschosses begonnen. Und klar ist, dass das neue Aussehen des Gemeinderaumes nicht mit einem Schnips da ist, sondern Zeit braucht, sich zu entwickeln und herauszuschälen. Zuerst kommt das Alte weg, was für das Neue im Weg ist. Und das Neue ist nicht ganz neu, denn es werden sich im neuen Gemeinderaum viele ursprüngliche Zustände des Gebäudes mit anderem Aussehen zeigen. Stück für Stück entwickelt sich das neue Aussehen. Und vermutlich wird es so manche Herausforderungen auf dem Weg geben, doch es geht voran. Und unsere Sehnsucht nach einem schönen Raum, in dem wir als Gemeinde leben können, hat diesen

Weg, diese Erneuerung vorangebracht und bringt ihn zum Vorschein. Sie ist die treibende Kraft hinter all der Arbeit.

Ich glaube, dass es in unseren Leben gleich ist. Da taucht eine Sehnsucht über etwas auf, was gerade vielleicht unpassend ist oder wir uns anders wünschen. Diese Sehnsucht bewirkt in uns die Kraft, die Situation, die Beziehung, den Umstand, ... in den Zustand zu verändern, der neu, anders und von uns als gut beurteilt wird, zu befördern.

Diese Sehnsucht ist uns von Gott geschenkt. Und er ist es, der uns dazu verhilft, in den neuen, anderen Zustand zu kommen. Gott ist die Kraft hinter der Sehnsucht, hinter dem, was er neu macht – für uns, für unsere Familien, Gemeinde, Gesellschaft, für seine Welt.

Die Situationen in unserem Leben lassen sich auch nicht mit einem Schnips verändern und dann ist plötzlich das Neue da. Auch das ist ein Prozess. Ein Prozess, der sich mal schneller,

mal langsamer verändert. Doch wenn wir genau hinsehen, dann können wir die Spuren der Veränderung auf dem Weg sehen, auch wenn sie klein sind.

Dieses „Siehe“ in der Jahreslosung weist uns darauf hin, mit wachen Augen in unser Leben zu blicken und lädt uns ein, wahrzunehmen, was Gott bereits jetzt für uns zum Guten macht. Das Neue ist dabei keine Drohung, keine Auflösung dessen, was uns Sicherheit gibt, sondern eine positive Verheißung.

Ich wünsche euch diese wachen Augen und das Vertrauen, dass es gut wird – in diesem Jahr. „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“

Eure Pastorin

*F. Demmler*









2026

JAHRESTHEMA

NEUANFANG

Gemeindebriefteam

**E**in neues Jahresthema: Neuanfang. Inspiriert von der Jahreslosung „Siehe, ich mache alles neu“ widmen wir uns diesem Thema in sechs Ausgaben.

Wir möchten Raum schaffen, um über Neuanfang und Neubeginn nachzudenken.

Unser Leben ist geprägt von Aufbrüchen – angefangen mit der Geburt, über Kindergarten und Schule, das Verlassen des Elternhauses, Beziehungen, Freundschaften, Glauben, Umzüge, Krankheiten, Reisen und Arbeit bis hin zum Ruhestand. Zur Inspiration haben wir eine Bildergalerie zusammengestellt.

Bei unserer Recherche sind wir auf ein Lied von Jan Primke und Jürgen Werth gestoßen. Den Text von Jürgen Werth möchten wir euch hier weitergeben:

*1. Lasst die alten Lebensmuster fahren,  
legt die alten Denkfabriken still.  
Träumt nicht mehr vom Guten, Schönen, Wahren,  
denn: Ich mache alles neu.  
Was nun kommt, das misst sich nicht in Jahren,  
sowas hat die Welt noch nie geseh'n.  
Ihr sollt es erleben und erfahren, denn:  
Ich mache alles neu.  
Spricht der Herr.*

*2. Und die alten Sorgen, sie verblühen,  
und die alten Ängste geben auf.  
Lasst uns in ein neues Leben ziehen,  
denn: Ich mache alles neu.  
Und die alten Fragen, sie verstummen,  
und die alten Zweifel schämen sich.  
Die am Alten kleben, sind die Dummen, denn:  
Ich mache alles neu.  
Spricht der Herr.*

*3. Und die alten Kriege müssen schweigen,  
und der alte Hass verliert sein Recht.  
Und die alten Wunden dürfen heilen,  
denn: Ich mache alles neu.  
Und die alten Tränen, sie versiegen,  
und der alte Hunger ist gestillt.  
Und die alte Sehnsucht findet Frieden, denn:  
Ich mache alles neu.  
Spricht der Herr.*

*4. Endlich gibt es Liebe ohne Leiden,  
endlich gibt es unverschämtes Glück.  
Und das kann kein Mensch jemals vertreiben,  
denn: Ich mache alles neu.  
Und ihr werdet neue Lieder singen,  
und ihr werdet neue Wege geh'n.  
Und es singt ein Lied in allen Dingen, denn:  
Ich mache alles neu.  
Spricht der Herr.*

Bilder: www.pixabay.com





2026

JAHRESTHEMA

NEUANFANG

Hendrik

„Siehe, ich mache alles neu!“. Diese Zusage Gottes aus der Offenbarung begleitet uns als diesjährige Jahreslosung. Einen Vers vorher lesen wir, dass Gott eines Tages alle Tränen abwischen wird, es weder Leid noch Schmerz mehr geben wird. Ja, dass sogar der Tod nicht mehr das letzte Wort haben wird. Was für eine unglaubliche Zukunftshoffnung. Und doch fängt Gott schon heute damit an.

Wer mich näher kennt, weiß, dass ich nicht gerade ein Fan von Veränderungen bin. Ich zähle nicht zu den Menschen, die in Veränderungen zuerst die positive Herausforderung oder das Abenteuer sehen. Für mich sind Umbrüche oft verbunden mit Befürchtungen und Risikoabwägungen. Viel weniger mit Abenteuerlust.

Und nun sagt Gott, „Ich mache alles neu!“. Weil er im Großen alles neu macht und zum Guten für uns wendet, kann ich in meinem kleinen Leben auch versuchen, Dinge zu verändern und nicht alles beim Alten zu belassen. Manche Veränderungen sind dabei einfacher, andere benötigen sehr viel Mut.

Der wohl bekannteste christliche Schriftsteller C.S. Lewis schrieb einmal dazu: „Wenn du es warm haben willst, geh in die Nähe des Feuers. Wenn du nass werden willst, geh ins Wasser. Wenn du Freude, Kraft, Frieden und ewiges Leben willst, musst du nah heran oder sogar in die Quelle hineingehen.“

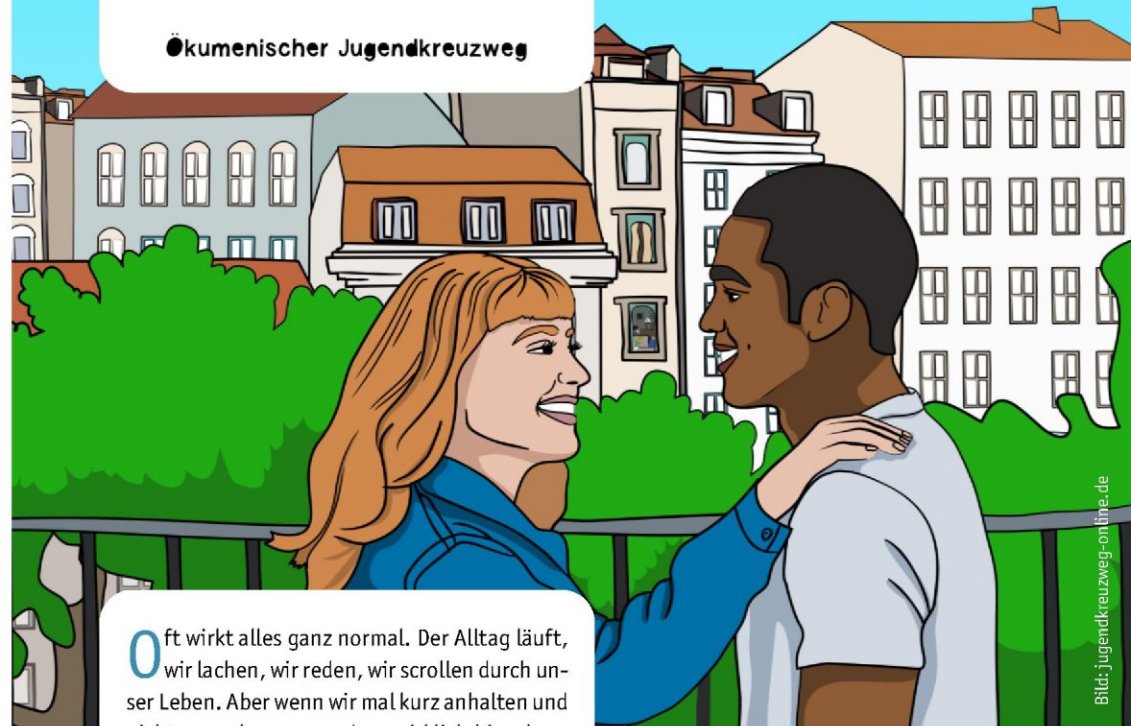
Was will ich damit sagen? Veränderungen geschehen nicht, indem ich passiv bleibe. Und sie sind natürlich (wie alles im Leben) mit einem gewissen Risiko verbunden. Wenn man zu nah ans Feuer geht, kann man sich Brandwunden zuziehen. Wenn man ins Wasser geht, kann einen die Strömung wegreißen.

Letztlich gelingen die lebenswichtigen Veränderungen, wie das Erlangen von Freude und Frieden für mich persönlich nur, wenn ich zu dem komme, der alles neu machen kann. Der auch meine Lebensumstände verändern und schließlich auch mein Herz erneuern kann.

dahinter.

Tiefer sehen,  
weiter gehen

Ökumenischer Jugendkreuzweg



Oft wirkt alles ganz normal. Der Alltag läuft, wir lachen, wir reden, wir scrollen durch unser Leben. Aber wenn wir mal kurz anhalten und nicht nur schauen, sondern wirklich hinsehen, merken wir: Es steckt oft mehr dahinter, als wir auf den ersten Blick erkennen. Ein genervter Blick? Vielleicht ist da mehr als nur schlechte Laune – vielleicht Sorgen, die niemand sieht.

Der Ökumenische Jugendkreuzweg 2026 *dahinter. Tiefer sehen, weiter gehen* möchte die Perspektive wechseln: nicht an der Oberfläche stehen bleiben, sondern tiefer sehen und dahinter blicken. Wir zoomen uns heran an Menschen und versuchen, hinter Masken zu schauen. Tiefer sehen bedeutet, nicht bei den ersten Eindrücken stehen zu bleiben.

Es heißt, genau hinzuschauen und uns zu fragen: Was steckt wirklich dahinter? Und dann geht's weiter: Weitergehen heißt nicht, einfach abzuhaken und wegzuschauen. Es heißt, innezuhalten, sich berühren und verändern zu lassen. Wir gehen nicht allein weiter, sondern in der Gewissheit, dass Jesus uns begleitet und trägt.

#### Termine in der Ägidienkirche:

Donnerstag, 19. März, 18.30 Uhr

Dienstag, 24. März, 18.30 Uhr

Donnerstag, 26. März, 18.30 Uhr



# EinBLICK in das Gemeindeleben

## HINWEIS UND BITTE

Liebe Gemeindemitglieder,  
seit dem 12. Januar hat die Sanierung des  
Untergeschosses der Ägidienkirche und teilweise der  
Krämerbrücke 18 begonnen. Die Begleitung benötigt  
einen hohen Zeitaufwand und ist derzeit eine meiner  
Prioritäten im Dienst. Aufgrunddessen werde ich  
während der Bauphase kaum Geburtstags- und  
Hausbesuche machen können. Ich bitte hiermit um  
Verständnis. Sollte es Gesprächsbedarf geben, meldet  
euch bitte bei mir, damit wir ein gemeinsames Treffen  
ausmachen können.

Vielen Dank!

Eure Pastorin Franziska Demmler

## HINWEIS KORREKTE BEZEICHNUNG KONTOINHABER

Seit dem 5. Oktober 2025 muss bei Überweisungen und Daueraufträgen die  
korrekte Bezeichnung des Kontoinhabers angegeben werden. Weicht der  
angegebene Kontoinhaber in der Überweisung bzw. dem Dauerauftrag ab, so  
wird seitens der Bank eine Warnmeldung ausgegeben. Daraufhin kann der  
Vorgang abgebrochen, der Auftrag angepasst oder auch ohne Anpassung  
dennoch ausgeführt werden.

Bitte beachtet in diesem Zusammenhang:  
Die korrekte Bezeichnung unseres Kontoinhabers lautet:  
**Evangelisch-methodistische Kirche in Ostdeutschland**

Unsere Kontoverbindung hat sich nicht geändert! Gleiches gilt für das  
Spendenkonto für die Sanierung des Gemeinderaumes. Sofern ihr eine  
Warnmeldung erhaltet und die angegebene IBAN stimmt, kann die Überweisung  
trotzdem ausgeführt bzw. der Kontoinhaber noch angepasst werden. Bitte  
überprüft auch eure Daueraufträge und passt diese entsprechend an.

## ABWESENHEIT DER PASTORIN

13.-15.02. Weiterbildung

23.02.-07.03. Urlaub

(Vertretung in Notfällen:  
Pastor Hendrik Walz,  
Tel.: 0172/ 4306584 )

13.-15.03. Weiterbildung

07.-12.04. Weiterbildung

## TERMINVORSCHAU

### APRIL

03.-06.04. Ostern

### MAI

03.05. Prüfungsgottesdienst der KU'ler  
14.05. Himmelfahrt  
24.-25.05. Pfingsten  
31.05. Feierlicher Abschlussgottesdienst  
des kirchlichen Unterrichts

### JUNI

04.-07.06. Ostdeutsche Jährliche Konferenz  
19.-21.06. Krämerbrückenfest

### OKTOBER

04.10. Erntedankfest

### NOVEMBER

29.11. Gemeindeadventfeier

### DEZEMBER

24.12. Christvesper

## IMPRESSUM

Ägidienkirche Erfurt  
Wenigemarkt 4  
99084 Erfurt

Pastorin:  
Franziska Demmler  
Tel: 0361/3733301  
franziska.demmler@emk.de  
www.emk-erfurt.de

Gemeindekonto:  
IBAN:  
DE47 8409 4814  
5500 2519 68  
BIC: GENODEF1SHL  
Volksbank Thüringen  
Mitte eG

Gemeindebriefteam:  
Franziska Demmler  
(verantwortlich),  
Markus Mosler,  
Hendrik Hersmann,  
Daniela Gerstenmeyer  
(Layout)

Druck: www.citydruckerfurt.de

Die nächste Ausgabe  
erscheint am 5.4.2026  
Redaktionsschluss: 15.3.2026